Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 365. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Montag, den 28. Mai 1888.**

Deutschland.

Berlin, 26. Mai. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem ordentlichen Professor an der Universität zu Königsberg und Director des Chemischen Laboratoriums derselben Dr. philos. Lossen, dem Justizrath, Rechtsanwalt und Notar, Humperdinck zu Dortmund, dem Pastor emer. Lindner zu Linda im Kreise Lauban, dem evangelischen Pfarrer Walter zu Krumpa im Kreise Querfurt, dem praktischen Arzt Dr. König zu Barmen, dem Fortifications-Secretär a. D., Rechnungs-Rath Riba zu Köln, und dem Amtssecretär z. D. Clauzen zu Wöltingerode im Kreise Goslar den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Rittergutsbesitzer, Rittmeister a. D. von der Osten auf Blumberg im Kreise Randow, und dem Gymnasial-Oberlehrer a. D., Prof. Dr. Kützing zu Nordhausen, den Königl. Kronen-Orden dritter Klasse; dem Eisenbahn-Stations-Einnehmer a. D. Frech zu Köln, bisher zu Neunkirchen, den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem bisherigen Gemeindevorsteher Woike zu Stadtfelde im Kreise Marienburg W.-Pr., dem bisherigen Ober-Maschinisten der 1. Werft-Division, Hoffmann I zu Kiel, dem Kanzleidiener Leicher bei dem Consistorium zu Wiesbaden, dem pensionirten Kreisboten Hampe zu Wiedenbrück, dem pensionirten Weichensteller Katthagen zu Langschede im Kreise Hamm, dem Werkmeister Christian Lange zu Burgdamm im Kreise Blumenthal, dem Fabrikarbeiter Heinrich Kindt im Bezirk der Gemeinde Gerlingsen im Kreise Iserlohn und dem herrschaftlichen Kutscher August Malchau sen. zu Kehnert im Kreise Wolmirstedt das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Seminar-Director Richter zu Augustenburg den Charakter als Schulrath mit dem Range eines Rathes vierter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Apotheker Karl Wiedemann, dem Bäckermeister Louis Erhart, den Gärtnereibesitzern J. Pin und G. Gullino, dem Fleischermeister Vincenzo Ginatta, den Inhabern der Firma Steiner Saluzzi u. Comp., den Inhabern der Firma Andry Bonmoos u. Comp., dem Kaufmann Michele Michiardi, dem Apotheker Squire, dem Friseur Jean Charles, dem Photographen Jean Scotto und dem Wildprethändler Jacob Heeb, sämmtlich in San Remo, das Königliche Hofprädicat verliehen.

Die Berg-Assessoren Kaltheuner zu Grube Reden bei Saarbrücken und Windmoeller zu Grube Friedrichsthal bei Saarbrücken sind zu Berg-Inspectoren ernannt worden. — Der bisherige commissarische Verwalter der Kreiswundarztstelle des Kreises Lauenburg i. Pomm., praktische Arzt Dr. med. Seligmann zu Leba, definitiv zum Kreis-Wundarzt des Kreises ernannt worden. (Reichs-Anz.)

[Marine.] S. M. Fahrzeug „Loreley", Commandant Capitän-Lieutenant Freiherr v. Lyncker, ist am 26. Mai cr. in Konstantinopel eingetroffen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 28. Mai.

* **Prinz und Prinzessin Heinrich** machen von Erdmannsdorf aus fleißig Ausflüge in die Umgegend. Sonnabend Nachmittag 3 Uhr fuhren die Herrschaften nach Fischbach, das bekanntlich dem Vater der Prinzessin, dem Großherzog von Hessen gehört. Gestern Vormittag 10 Uhr wohnte das Prinzenpaar dem Gottesdienste in der Erdmannsdorfer Kirche bei.

* **General-Feldmarschall Graf Moltke** ist am Sonnabend, von Berlin kommend, auf seinem Gute Creisau eingetroffen.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Vom Kaiser.

Berlin, 26. Mai, 8 Uhr Abends. Der Kaiser, die Kaiserin und die Prinzessinnen kehrten um 6¼ Uhr von der Ausfahrt zurück, die am zoologischen Garten vorüber, durch den Thiergarten nach dem Schloß Bellevue ging, wo der Kaiser bei dem Pavillon ausstieg und von dem Prinzen von Wales Abschied nahm. Der Prinz von Wales ging noch einige Zeit mit der Kaiserin im Schloßpark Bellevue spazieren. Das Allgemeinbefinden des Kaisers ist recht zufriedenstellend, Mittheilungen von einer neuen Entzündung im Halse sind unbegründet.

Berlin, 28. Mai, Morgens. Der Kronprinz war von 12¾ bis gegen 3 Uhr bei den Majestäten zum Frühstück, besichtigte mit der Kaiserin den am Schlosse liegenden Dampfer „Alexandra", mit welchem sich der Kaiser nach Potsdam begeben wird. Prinz und Prinzessin von Hohenzollern besuchten die Majestäten gegen 1 Uhr. Der Kaiser zeigte sich gegen 6 Uhr wiederholt am Fenster. Die Kaiserin machte von 10 Uhr ab mit den Prinzessinnen-Töchtern eine einstündige Ausfahrt. Das Allgemeinbefinden des Kaisers ist gut, obwohl er sich etwas ermüdet fühlt, was die Aerzte als Folge der Witterung betrachten.

[Aus Charlottenburg] wird dem „B. Tgbl." unterm 27sten Mai gemeldet, daß das Befinden des Kaisers ein ganz zufriedenstellendes ist. Der hohe Patient hatte eine leidliche Nacht; doch war der Schlaf des Oefteren durch Eiterabsonderung gestört, die zwar dickflüssiger geworden ist, indessen doch zuweilen Hustenreiz veranlaßt. Sonntag Morgen war der Kaiser schmerzfrei und bei guter Stimmung, stand bald nach der Aerzteconsultation auf und erledigte Regierungsgeschäfte. Der Appetit ist andauernd gut. Ueber eine Ausfahrt für heute sind keine Bestimmungen getroffen; jedenfalls haben die Aerzte keine Bedenken dagegen, falls die Witterung die Ausfahrt gestattet. Die Fürsorge der behandelnden Aerzte in Verbindung mit den Erfahrungen und Beobachtungen, die bei den jüngsten Ausfahrten des Kaisers gemacht wurden, hat Veranlassung gegeben, in dem gewöhnlich zur Ausfahrt benutzten Wagen eine Waschvorrichtung, ähnlich derjenigen in den Eisenbahncoupées, anbringen zu lassen, um falls bei längeren Ausfahrten eine Reinigung der Canüle nothwendig werden sollte, sofort alles Nöthige bei der Hand zu haben. Die Reise der Kaiserin nach Westpreußen, die angeblich schon morgen, Montag, geplant war, ist aufgeschoben. Sie findet wahrscheinlich erst in den ersten Tagen des Juni, nach der Uebersiedelung des kaiserlichen Hoflagers nach Schloß Friedrichkron, statt. — Sonnabend fuhr die Dampfyacht „Alexandria" an der Wasserseite des Schloßparkes vor. Auf diesem Fahrzeuge gedenkt der Kaiser seiner Zeit nach Potsdam überzusiedeln. Die in weißer Farbe gehaltene Yacht, deren schmucke Bemannung in weißen Hemden mit blauen Kragen und weißem Strohhut einen stattlichen Anblick gewährt, besitzt eine besonders hoch herausgebaute Kajüte, so daß sie für den Kaiser schöne und bequeme Räume darbietet.

Berlin, 28. Mai. Der Reichskanzler ist gestern Abend nach 6 Uhr hier eingetroffen und wurde vom Grafen Herbert Bismarck und Gräfin Rantzau am Bahnhofe empfangen.

Greifswald, 28. Mai. In dem Auditoriumflügel des Universitätskrankenhauses ist gestern Abend gegen 6 Uhr Feuer ausgebrochen. Der Dachstuhl und das Innere des Flügels ist fast ganz zerstört. Das Feuer wurde auf seinen Herd beschränkt. Die Kranken wurden sämmtlich zuerst entfernt und später in die vom Feuer unberührte Abtheilung wieder aufgenommen.

Weimar, 26. Mai. Im Fortgang der Generalversammlung der Goethegesellschaft wurde das bisherige Präsidium durch Acclamation wiedergewählt; die finanzielle Lage der Gesellschaft stellt sich nach dem erstatteten Berichte als eine sehr befriedigende dar. Bei dem der Versammlung folgenden Banket brachte der Präsident von Simson den Toast auf Ihre Majestäten den Kaiser und die Kaiserin, von Löper (Berlin) einen Toast auf den Großherzog und die Frau Großherzogin aus.

Karlsruhe, 26. Mai. Die Kronprinzessin von Schweden ist heute Nachmittag zum Kurgebrauch nach Franzensbad abgereist.

Die erste Kammer erledigte heute in nahezu achtstündiger Berathung die kirchenpolitische Vorlage. Die Artikel 1 bis 3 der Regierungsvorlage wurden einstimmig angenommen, ebenso ein von der Commission beantragter neuer Artikel 4, welcher fremden Ordensgeistlichen das Spenden der Sacramente in Nothfällen erlaubt. Dagegen wurde Artikel 5 (Artikel 4 der ursprünglichen Vorlage), welcher die Aushilfe in der Seelsorge durch Mitglieder fremder Orden betrifft, abgelehnt. Schließlich wurde das ganze Gesetz mit Ausschluß des abgelehnten Artikels einstimmig angenommen.

Paris, 26. Mai. Nach einer Mittheilung des Marineministeriums ist demselben neuerdings ein Telegramm des Generalgouverneurs von Indo-China zugegangen, welches meldet, daß am 19. April eine unter dem Commandanten Bosc gegen Doneybang operirende Abtheilung in dem Gebirgszuge zwischen dem Rothen und dem Schwarzen Flusse den Posten Muong weggenommen habe. In dem Kampfe hätten die Franzosen einen Verlust von 9 Todten und 16 Verwundeten gehabt. Die Abtheilung habe ihre Recognoscirung nicht weiter fortgesetzt und sich auf die Besetzung der benachbarten Stellung von Phuyenchau beschränkt, welche eines ihrer Operations-Objecte bildete.

Paris, 27. Mai. Anläßlich des Jahrestages der Unterdrückung der Commune im Jahre 1871 besuchten zahlreiche Mitglieder der revolutionairen Partei die Gräber der Communarden auf dem Père la Chaise. Es wurden die üblichen Reden gehalten, wobei einige Redner sich heftig gegen den Boulangismus wendeten. Als zahlreiche Rufe „Nieder Boulanger" erschollen, entstand ein Zusammenstoß der Anarchisten mit den Boulangisten. Einer der letzteren gab drei Revolverschüsse ab, und verwundete zwei Anarchisten. — Floquet und Lockroy haben sich nach Laon zur Einweihung des Lyceums begeben und wurden von der Bevölkerung mit lebhaften Zurufen begrüßt. Floquet empfing die Offiziere der Garnison und betonte, die Regierung rechne auf die Armen, um die republikanische Freiheit gegen Jedweden zu vertheidigen, der sie antasten wollte.

Madrid, 26. Mai. Der König von Schweden ist heute Abend nach Barcelona abgereist. Nach eintägigem Aufenthalte begiebt sich derselbe von da nach Frankreich.

Barcelona, 27. Mai. Der König von Schweden ist Mittags hier eingetroffen. Die Truppen haben vom Bahnhofe bis zum schwedischen Consulat Spalier gebildet. Der König besuchte Nachmittags die Ausstellung und beabsichtigte, mit der Regentin die Umgegend zu besuchen. Abends fand zu Ehren des Königs Galavorstellung statt.

London, 27. Mai. Nach einem Telegramm des „Reuter'schen Bureaus" aus Toronto von gestern sind durch die Explosion eines Gasometers in Montreal nach den bisherigen Ermittelungen 7 Personen getödtet und 30 verletzt worden.

Petersburg, 27. Mai. Der Minister des Innern, Graf Tolstoi, behält während des Urlaubs, den er jetzt angetreten hat, die Oberleitung des Ministeriums bei.

Heute an dem Jahrestage der Krönung fand die feierliche Eröffnung der transkaspischen Eisenbahn bis Samarkand statt. Trotz der Ueberschwemmungen zwischen Kizilarvat und Askhabad und des sehr starken Anwachsens des Amu-Darja traf der Eisenbahnzug mit den geladenen Gästen gestern auf der Station Amu-Darja ein und setzte alsbald die Reise nach Buchara fort.

Helsingfors, 27. Mai. Der Landtag nahm das Gesetz, betreffend Errichtung finländischer Cavallerie, bestehend aus einem Regiment zu 6 Escadrons an, beschloß jedoch, daß dieselbe in Finland selbst cantonniren müsse.

Konstantinopel, 27. Mai. Der Sultan beauftragte den Minister des Auswärtigen, Said Pascha, die Königin von Griechenland morgen beim Passiren des Bosporus zu begrüßen.

Bremen, 26. Mai. Der Schnelldampfer „Trave", Capitän W. Willigerod, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 16. Mai von Bremen und am 17. Mai von Southampton abgegangen war, ist gestern 11 Uhr Vormittags wohlbehalten in Newyork angekommen. —

Bremen, 25. Mai. Der Postdampfer „Weser" Capt. H. Bruns, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 9. Mai von Bremen abgegangen war, ist am 24. Mai, 4 Uhr Nachmittags, wohlbehalten in Baltimore angekommen.

Hamburg, 27. Mai. Der Postdampfer „Lessing" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Newyork kommend, heute früh 2 Uhr in Plymonth angekommen.

Handels-Zeitung.

* **Donnersmarckhütte.** Wie Berliner Blättern aus Schlesien berichtet wird, beabsichtigt der Aufsichtsrath der Donnersmarckhütte, demnächst eine ausserordentliche Generalversammlung einzuberufen, in welcher neue Vorschläge gemacht werden sollen, um in Zukunft die Vertheilung einer Dividende aus den Erträgnissen der Gesellschaft zu ermöglichen, nachdem der in der letzten ordentlichen Generalversammlung beschlossene Rückkauf von Actien sich als vorläufig undurchführbar herausgestellt hat. — Ferner wird von der Gesellschaft, laut „Ob. Anz." beabsichtigt, auf ihrem Grundstück eine Anlage zur Theer- und Ammoniak-Gewinnung zu errichten.

* **Amerikanischer Eisenmarkt.** Der „Ironmonger" meldet aus Newyork, dass der amerikanische Eisenmarkt ruhig und fast unverändert ist. Amerikanisches Roheisen ist ziemlich belebt aber kaum behauptet, schottisches ebenso wie Bessemer Roheisen sind schwach, Spiegeleisen still, Preise nominell, Stahlschienen matt zu 30—31 Dollars. Stahlwalzdraht ging wenig um zu unregelmässigen Preisen für vorräthige Waare. Weissbleche ohne Begehr, Lieferungswaare ist indess zu reducirten Preisen sehr gut gefragt.

Ausweise.

W. T. B. **New-York,** 26. Mai. Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 6 914 520 Dollars, davon für Stoffe 2 222 082 Dollars. Der Werth der Einfuhr in der Vorwoche betrug 7 074 838 Dollars, davon für Stoffe 1 480 745 Dollars

Concurs-Eröffnungen.

Kohlenhändler Carl Fischer zu Braunschweig. — Woll- und Schnittwaarenhändler Robert Klammt zu Dresden. — Kornhändler Karl Schaper zu Einbeck. — Kaufmann Otto Plage zu Forst. — Erbpächter J. Madaus zu Ziegendorf bei Grabow in Meckl. — Firma W. Wente Nachfolger zu Hannover. — Firma J. Magnus zu Linden bei Hannover. — Firma C. Siebert zu Heilsberg. — Kaufmann Johannes Baumann zu Kassel. — Kaufmannswittwe Katharina Berlenz zu Königshofen i. Gr. — Firma P. & M. Nachmann Nachfolger zu Kottbus. — Holzhändler Andreas Rudolph Born zu Eutritzsch. — Schäftefabrikant F. Sambraus zu Lüneburg. — Handelsfirma Emil Reuter Nachfolger H. Giese zu Plau. — Müller Johann Nepomuk Scheuble zu Waldshut. — Möbelrollen-Fabrikant Conrad Peter Kniese zu Burg a. d. Wupper.

Schlesien: Louise Mehr zu Friedersdorf bei Neustadt OS., Verwalter Rechtsanwalt Zimmer zu Ober-Glogau, Termin 12. Juli.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: G. Jungnitsch, Mühlenbesitzer zu Görtelsdorf bei Schömberg. — Gustav Wechman zu Brieg. — Jacob Ruoss zu Dietzdorf bei Neumarkt. — E. A. Dittrich zu Canth, Getreidehandlung. — Gustav Ende zu Canth, Seifen- und Lichtefabrik.

Gelöscht: M. Kindler zu Alt-Berun. — Joh. Protzer zu Bauerwitz.

Procura. Gelöscht: Die Procura des Fabrikinspector Otto Baumann zu Königlich Neudorf hinsichtlich der Firma: Oppelner Portland-Cement-Fabriken vorm. F. W. Grundmann zu Oppeln.

Breslau. Wasserstand.

27. Mai. O.-P. 4 m 76 cm. M.-P. 3 m 38 cm. U.-P. — m 16 cm. unt. 0.
28. Mai. O.-P. 4 m 76 cm. M.-P. 3 m 36 cm. U.-P. — m 18 cm. unt. 0.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 28. Mai, 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen schleppend wegen zu hoher Forderungen Preise, zum Theil unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot ruhig, per 100 Kilogramm weisser 17,50—17,70—18,20 Mk., gelber 17,40—17,80—18,10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in sehr fester Haltung, per 100 Kilogramm 12,00—12,30 bis 12,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach gefragt, per 100 Kilogramm 11,60—12,70 Mark weisse 13,50—15,50 Mark.

Hafer gut preishaltend, per 100 Klgr. 11,40—11,80—12,00 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 11,00—11,20—11,80 Mk.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogr. 11,00—12,00—13,50 Mark.

Victoria unverändert, 12,00—13,00—14,00 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 18,00—19,00—21,00 M.

Lupinen schwache Kauflust, per 100 Kilogramm gelbe 6,50 bis 6,80—7,40 Mk. blaue 6,00—6,20—6,40 Mark.

Wicken mehr angeboten, per 100 Kgr. 9,50—10,00—10,30 Mk.

Schlaglein in matter Stimmung.

Rapskuchen fester, per 50 Kilogramm 6,50—6,70 Mk., fremde 6,30—6,50 Mk.

Leinkuchen unverändert, per 50 Kilogramm 7—7,20 Mark, fremde 6—6,60 Mark.

Kleesamen ohne Umsatz.

Mehl in fester Stimmung, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 27,00—27,50 M., Hausbacken 19,50—20,00 Mk., Roggen-Futtermehl 8,00—8,75 M., Weizenkleie 8,00—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,40—3,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 19 00—21,00 Mark.

Newyork, 25. Mai. Centrifugals 96 pCt. Umsätze zu 5½. Rohrzucker noch 15 D. billiger als Rübenzucker.

Hamburg, 26. Mai. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Mai 22½ Br., 22¼ Gd., per Mai-Juni 22½ Br., 22¼ Gd., per Juni-Juli 22½ Br., 22¼ Gd., per Juli-Aug. 23 Br., 22¾ Gd., per August-September 23½ Br., 23¼ Gd., per Septbr.-October 23¾ Br., 23½ Gd. — Tendenz: Matt.

Hamburg, 25. Mai. [Schmalz.] Squire Schmalz in Tierces à 43 M., Royal 51¼ M., Hammonia 49 M. incl. Zoll.

Hamburg, 26. Mai. [Chile-Salpeter.] Es herrschte während der verflossenen 8 Tage eine lustlose Stimmung in Folge dessen auch nur wenige Abschlüsse perfect wurden. Die Notirungen sind für loco Waare 8,85 M. Br. Aus den im Herbst fälligen Schiffen 8,85 M. Br. und zeigt sich für Waare aus den im nächsten Frühjahre zu erwartenden Schiffen Angebot zu 9,15 Mark.

Breslauer Schlachtviehmarkt. Marktbericht der Woche am 22. und 23. Mai. Der Auftrieb betrug: 1) 626 Stück Rindvieh (darunter 349 Ochsen, 277 Kühe). Man zahlte für 50 Klgr. Fleischgewicht excl. Steuer: Prima-Waare 38—42 M., II. Qualität 29—32 M., geringere 26—28 Mark. 2) 1015 Stück Schweine. Man zahlte für 50 Kilogramm Fleischgewicht: beste feinste Waare 34—38 M., mittlere Waare 24—26 Mark. 3) 1575 Stück Schafvieh. Gezahlt wurde für 20 Kilogr. Fleischgewicht excl. Steuer: Prima-Waare 19—22 Mark, geringste Qualität 14 bis 18 Mark. 4) 490 Stück Kälber erzielten gute Mittelpreise. Der Markt war wie in den Vorwochen flau, nur Kälber konnten schlank verkauft werden. Export war: Nach Oberschlesien 17 Ochsen, 94 Kühe, 3 Kälber, nach Sachsen 60 Ochsen, 15 Kühe, nach Mannheim 52 Ochsen, nach Metz 22 Ochsen, nach Hamburg 24 Ochsen, nach Berlin 40 Ochsen, 18 Kühe, 900 Hammel. Bestand blieben: 9 Rinder, 139 Schweine, 76 Hammel.

Berlin, 26. Mai. Spiritus versteuert loco ohne Fass 100,9 M. bez., mit 50 Mark Verbrauchsabgabe unversteuert loco ohne Fass 53,4 Mark bez., Mai, Mai-Juni und Juni-Juli 53,4—53,3 M. bez., Juli-August 54 M. bez., August-September 54,6—54,5 M. bez., September-Octbr. 54,8—54,7 Mark bez., mit 70 Mark Verbrauchsabgabe unversteuert loco ohne Fass 34,5—34,4 M. bez., Mai, Mai-Juni und Juni-Juli 34,2 M. bez., Juli-August 34,8—34,7 M. bez., August-September 35,4 M. bez., September-October 35,5 M. bez.

Berlin, 26. Mai. [Butter. Wochenbericht von Gebrüder Lehmann & Co., Luisenstrasse 29, NW.] Auch in dieser Berichtswoche hat sich der Bedarf in feiner Butter rege erhalten, so dass sich die letztgemeldeten Preise behaupten konnten. Landbutter war etwas weniger gefragt, doch auch nur schwach zugeführt.

Wir notiren Alles per 50 Kilogramm: Für feine und feinste Sahnenbutter von Gütern, Milchpachtungen und Genossenschaften: Ia 90 bis 95, IIa 85—90, IIIa 75—85 Mark. Landbutter: Pommersche 72 bis 75, Netzbrücher 72—75, Schlesische 70—72, Tilsiter —, Elbinger —, Westpreussische 68—70, Baierische 68—70, Polnische 70—74, Galizische 68—70—72 Mark.

* **Englisches Roheisen.** Middlesbrough, 25. Mai. [Markt-Bericht von Reichmann & Co.] Die drückende Geschäftsstille hält an, und wird englisches Roheisen augenscheinlich in Mitleidenschaft gezogen durch die Leblosigkeit in der Stahlbranche, sowie die anwachsenden Stoks in Schottland. Die Stimmung ist matt und Preise weichen. Nr. III GMB Roheisen ist zu 31 sh prompt angeboten. — Sommerlieferung ohne Prämie.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 26. Mai, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 41, —. 5% priv. türk. Obligationen 401, 25. Banque ottomane 521, 25. Banque de Paris 765, —. Banque d'escompte 470, —. Credit foncier 1465, —. Credit mobilier 322, 50. Panama-Kanal-Actien 385, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 315, —. Rio Tinto 486, 25 excl. Suezkanal-Actien 2176, 25. Wechsel auf deutsche Plätze $123\frac{7}{16}$. Wechsel auf London kurz 25, 30. 3% Rente 82, 90. 4% unific. Egypter 404, 06. 4% Spanier äussere Anleihe 69¾. Ruhig.
Meridional-Actien 797, —.

London, 26. Mai. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 69⅜. 5% priv. Egypter 100½. 4% unif. Egypter 79½. 3% garant. Egypter 101¾. Convertirte Mexikaner 37½. 6% consol. Mexikaner 6% Agio. Ottomanbank 10⅝. Suezactien 86. Canada Pacific 60. Englische 2¾% Consols $99\frac{5}{16}$. Silber 41⅞. Platzdiscont —. Ruhig.
4½% egyptische Tributanlehen 83¾.

London, 26. Mai. In die Bank flossen heute 104000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 26. Mai, Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 225. Franzosen 186¼. Lombarden 60¾. Galizier 160¾. Egypter 80, 90. 4% Ungar. Goldrente 77, 80. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 127, 40. Disconto-Commandit 192, 70. 6% cons. Mexikaner 84, 05. 4¼procent. egypt. Tribut-Anlehen 85, 35. — Fest.

Frankfurt a. M., 26. Mai, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 40. Pariser Wechsel 80, 633. Wiener Wechsel 160, 75. Reichsanleihe 107, 80. Oesterr. Silberrente 64, 20. Oest. Papierrente 63, 20. 5% Papierrente 74, 60. 4% Goldrente 88, 30. 1860er Loose 111, 70. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 77, 70. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 96, 50. 1880er Russen 78, 60. II. Orient-Anleihe 50, 80. III. Orient-Anleihe 51, 80. 4% Spanier 69, 20. Unific. Egypter 80, 90. Conv. Türken 14, 10. 3% Portug. Staatsanleihe 62, —. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 98, 50. 5% serb. Rente 79, 50. Serb. Tabaksrente 80, 70. 5½% Chinesische Anleihe 111, 90. 6% conv. Mexikan. Anleihe 84, 10. Böhmische Westbahn —, —. Central-Pacific 112, —. Franzosen 186. Galizier 160⅛. Gotthardbahn 127, 40. Hessische Ludwigsbahn 101, —. Lombarden 60½. Lübeck-Büchener 164, 70. Nordwestbahn 126⅜. Unterelbische Prioritäts-Actien 93, 70. Credit-Actien 224⅞. Darmstädter Bank 145, 40. Mitteld. Creditbank 92, 30. Reichsbank 136, 60. Disconto-Commandit 192, 60. Hüttenheim 93, 80. 4¼proc egyptischen Tributanlehen 85, 30. Fest.
Privat-Discont 1⅞%.
Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 224¾. Franzosen 186. Galizier 160⅛. Lombarden 60⅜. Egypter 80, 90. Disconto-Commandit 192, 70. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —. Gotthardbahn —, —.

Hamburg, 26. Mai, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 108. Silberrente 64½. Oesterr. Goldrente 88½. Ungar. 4% Goldrente 77¾. 1860er Loose 111¼. Italienische Rente 96⅜. Credit-Actien 224½. Franzosen 464½. Lombarden 177. 1877er Russen 96¼. 1880er Russen 77¼. 1883er Russen 102¾. 1884er Russen 87⅞. II. Orient-Anleihe $49\frac{5}{16}$. III. Orient-Anleihe 50. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 159⅛. Disc.-Commandit 192⅝. H. Commerz-Bank 126½. Nationalbank für Deutschland 99⅞. Nordd. Bank 155¼. Gotthardbahn 131½. Lübeck-Büchener Eisenbahn 168¾. Marienb.-Mlawka 57⅞. Mecklenburger Fr.-Fr. 151. Ostpr. Südbahn 92. Unterelbische Pr.-A. 94. Laurahütte 98½. Nordd. Jute-Spinnerei 122¼. Privatdiscont 1½%. Ruhig. Juni-Course.

Amsterdam, 26. Mai, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 62⅜, do. Februar-August verzl. 61¾. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 63⅛, do. April-October verzl. 63¾. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 77⅛. 5% Russen von 1877 98. Russ. grosse Eisenbahnen 109¼. do. I. Orient-Anleihe 48¾, do. II. Orient-Anleihe 48⅝. Conv. Türken 14¼. 3½% holländ. Anleihe 100¼. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 82¾. Marknoten 59, 25. Russische Zollcoupons 190⅞. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Posen, 26. Mai. Spiritus loco ohne Fass (50er) 51, 30, do. do. (70er) 32, 00, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber 32, 00. Geschäftslos.

Liverpool, 26. Mai. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 5000 B. Ruhig. Tagesimport 12000 Ballen.

Liverpool, 26. Mai, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 5000 B., davon für Speculation und Export 200 B. Amerikaner ruhig, Surats unverändert.

Liverpool, 26. Mai, Nachm. 1 Uhr 15 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 5000 Ballen, davon für Speculation und Export 200 Ballen. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Mai $5\frac{23}{64}$ Käuferpreis, Mai-Juni $5\frac{23}{64}$ do., Juni-Juli $5\frac{23}{64}$ do., Juli-August 5⅜ do., August-September $5\frac{23}{64}$ do., September $5\frac{23}{64}$ do., September-October $5\frac{13}{64}$ do., October-November 5⅛ do., November-Decbr. $5\frac{7}{64}$ Verkäuferpreis, Decbr.-Januar $5\frac{7}{64}$ d. do.

Newyork, 25. Mai. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 23000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 34000 B., Ausfuhr nach dem Continent 21000 B., Vorrath 409000 B.

Newyork, 26. Mai, Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 10, do. in New-Orleans 9½. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 7½ Gd., do. in Philadelphia 7½ Gd., Rohes Petroleum in Newyork 6⅜, do. Pipe line Certificats 85⅞. Stetig. Mehl 3 D. 30 C. Rother Winterweizen loco 95¾, pr. Mai 95⅝, pr. Juni 95, pr. December 98⅛. Mais (New) 65. Zucker (Fairrefining Muscovados) 4¾. Kaffee (Fair Rio) 16¼. Rio Nr. 7 low ordinary pr. Juni 13, 55, per August 12, 12. Schmalz (Wilcox) 8, 50, do. Fairbanks 8, 45, do. Rohe & Brothers 8, 50. Kupfer pr. Juni 16, 60. Getreidefracht ¾.

Wien, 26. Mai. [Getreidemarkt.] Weizen per Mai-Juni 7,56 Gd., 7, 58 Br., per Herbst 7, 85 Gd., 7, 87 Br. Roggen per Mai-Juni 6, 15 Gd., 6, 17 Br., per Herbst 6, 47 Gd., 6, 49 Br. Mais per Mai-Juni 6, 89 Gd., 6, 91 Br., per Juli-August 6, 91 Gd., 6, 93 Br. Hafer per Mai-Juni 5, 50 Gd., 5, 52 Br., pr. Herbst 5, 84 Gd., 5, 86 Br.

Pest, 26. Mai, Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Mai-Juni 7, 16 Gd., 7, 18 Br., per Herbst 7, 59 Gd., 7, 61 Br. Hafer per Herbst 5, 47 Gd., 5, 49 Br. Mais per Mai-Juni 6, 65 Gd., 6, 67 Br. — Wetter: Veränderlich.

Amsterdam, 26. Mai, Nachm. Bancazinn 53.

Antwerpen, 26. Mai. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen still. Roggen unverändert. Hafer unbelebt. Gerste ruhig.

Antwerpen, 26. Mai, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16⅝ bez. und Br., per Mai 16½ Br., per Juli 16⅜ Br., per Septbr.-December 16⅞ bez., 17 Br. Ruhig.

Hamburg, 26. Mai, Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 6, 70 Br., 6, 60 Gd., pr. August-Decbr. 7, 05 Gd. — Wetter: Kühl.

Bremen, 26. Mai. Petroleum (Schlussbericht) fester. Standard white loco 6, 65 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Mai 26., 27.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 12°,3	+ 9°,2	+ 8°,7
Luftdruck bei 0° (mm)	744,1	744,0	745,4
Dunstdruck (mm)	5,8	6,3	5,4
Dunstsättigung (pCt.)	54	72	64
Wind (0—6)	NW. 2.	W. 2.	W. 3.
Wetter	trübe.	heiter.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			6,72.
Wärme der Oder			+ 14,6

Vormittag Regen.

Mai 27., 28.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 11°,4	+ 8°,4	+ 8°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	746,0	746,6	745,6
Dunstdruck (mm)	4,2	4,6	5,7
Dunstsättigung (pCt.)	41	56	69
Wind (0—6)	W. 2.	NW. 2.	O. 1.
Wetter	trübe.	heiter.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 14,2

Courszettel der Berliner Börse vom 26. Mai 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 25.	Cours vom 26.
20 Frcs.-Stücke	— —	16,135 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,38 bz	20,415 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	160,85 bz	160,85 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	160,75	160,75
Russ. Noten 100 R.	170,15 bz	170,40 bz
Russ. Zollcoupons	322,20 bz	322,25à30 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 26.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,90 bzG	107,90 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	102,30 bzG	102,30 G
Preuss. Consols	4	vsch.	107,90 bz	107,90 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	103,10 bzG	103,10 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,30 G	102,40 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,00 bz	101,00 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	105,10 B	104,90 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,00 G	101,20 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,40 G	104,20 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,40 bz	100,60 B
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,50 B	102,40 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,10 bzB	100,00 G
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	100,80 G	100,80 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,70 G	104,70 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,60 G	104,60 G
Hamb. Staats Anleihe	3	1/5 1/11	90,70 G	90,70 bzG
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	101,40 G	101,60 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	91,50 G	91,50 bzG

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 26.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	99,75 G	99,75 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	99,70 G	99,75 B
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	94,50 bzG	94,50 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,50 G	110,80 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,50 G	102,50 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	104,50 G	105,00 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	103,50 G	103,50 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	111,60 G	112,40 bzG
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,10 G	108,10 G
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	105,75 G	105,50 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	99,50 bzG	99,25 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,75 G	113,50 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,40 G	108,40 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,40 G	108,40 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,80 G	115,90 G
dto. dto.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	115,25 G	115,25 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	112,90 bz	112,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,10 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,10 bzG	99,10 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	116,25 G	116,75 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112,30 G	112,30 G
dto. dto. div.	4	vsch.	102,70 bzG	102,70 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	97,50 G	97,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	97,80 G	97,60 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,10 G	104,10 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	112,00 G	112,10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,75 G	102,75 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,80 G	98,80 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 26.
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	112,00 bzB	112,30 B
Egypter	4	1/5 1/11	81,00 bz	81,10 bz
dto.	4½	20/6 u. 12	96,25 bz	96,00 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	96,60 bz	96,70 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	85,60 bz	85,60 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	88,25 B	88,10 G
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	63,25 bzB	63,30 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	64,25 bzG	64,40 ebzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	51,90 bzB	51,80 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	46,30 bz	46,30 bzG
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	104,00 bz	104,70 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	91,60 bzG	91,40 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	100,25 bzB	100,60 bz
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	91,80 G	91,80à90 bz
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	86,10 G	86,20 B
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	78,90à70 bzB	78,60 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	105,60 bz	105,90 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	92,30 bz	92,40à50 bzB
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	83,30 G	83,40 G
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	51,50 bz	51,25 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	51,10 bz	51,00 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	52,10 bz	52,00 B
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	43,60 bz	43,40 G
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	81,75 bzG	81,90 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	84,25 G	84,25 bzG
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	81,70 bz	81,50 G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	66,50 G	66,30 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	82,50 bzG	82,60 G
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	105,10 bz	105,25 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	80,10 bzG	80,10 bzB
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	81,90 bzG	81,90 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	80,25 bzG	80,25 bzG
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	91à1,25 bz	91,25 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 26.
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,20 B	14,20 bzB
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	77,70 bz	77,80 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	78,30 bz	78,90 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	68,10 G	68,20 B
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,60 G	100,90 bzB

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 26.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	136,10 bz	136,10 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	137,90 bz	137,80 bzB
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	31,50 B	31,50 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	97,75 G	97,90 bzG
Bukarester Loose	—	—	32,50 G	32,50 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	136,00 ebzB	135,80 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	50,25 bz	— —
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	107,50 bzG	107,90 bzG
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	106,00 bzG	106,00 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	140,30 B	140,10 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	311,00 ebzG	314,00 bzG
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	133,60 B	132,20 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	15,50 bz	15,75 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	124,90 B	124,50 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,25 bzG	25,50 bzG
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	291,80 bz	291,00 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	111,70 bz	111,70 bz
dto. dto. von 1864	—	—	284,50 bzG	284,00 bzG
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	132,70 B	132,10 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	151,40 bz	151,25 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	99,20 ebzG	99,50 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	142,30 bz	142,30 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	128,50 G	128,50 G
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	35,30 bz	35,30 bzG
Ungarische Loose	—	—	212,00 bzG	213,50 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 26.
Breslau-Warschau	1½	1,40	1/1	53,75 G	53,60 bz
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	114,30 G	114,20 bzG
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	109,10 G	109,00 bz
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	114,30 bz	113,50 bz
Saalbahn	3½	5	1/1	107,40 G	107,40 B
Weimar-Gera	2⅚	3	1/1	86,60 G	86,90 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 26.
Aachen-Mastricht	1⅞	1⅞	1/1	48,50 bzG	49,20 bz
Dortmund-Escheden	2½	2¾	1/1	79,10 bzG	79,10 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	35,20 bz	35,40 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6¼	1/1	112,75 ebzG	112,90 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	220,10 bzG	220,50 bzG
Lübeck-Büchen	7	7¼	1/1	168,60 ebzG	168,90 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3½	4⅙	1/1	101,30 bz	101,00 bz
Marienb.-Mlawka	¼	1	1/1	58,50 bzG	57,75 bzG
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	150,75 bzG	151,50 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,10 bzG	102,10 G
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	79,00 bzG	79,30 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	92,80 bz	91,80 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	23,40 bzB	22,90 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 26.
Böhm. Westbahn	6¾	7½	1/1	— —	121,75 bzG
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	128,75 bz	128,70 bzB
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	80,60 bz	80,90 ebzB
Gotthardbahn	3½	5	1/1	132,00 bz	131,50 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	— —	— —
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	4¾	1/1	73,30 B	73,10 G
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	85,80 G	85,80 G
Meridional-Actien	6⅘	—	1/1 1/7	159,20 bz	159,00 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5½	—	1/7	123,00 bz	123,25 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	54,40 G	54,40 G
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	—	1/1	92,25 bz	— —
Oest. Nordwestbahn	4	—	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn)	3½	—	1/1	69,25 bz	— —
Raab-Oedenburg	½	½	1/1	23,50 bzG	23,90 bzG
Reichenb.-Pardub.	3 81	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsbahn	5	—	1/1 1/7	114,80 ebzG	115,10 G
Russ. Südwestbahn	5	—	1/1	52,70 bz	— —
SchweizerCentralbh.	4½	5	1/1	117,10 bz	116,60 bz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	— —	— —
dto. Unionbahn	2½	—	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	—	1/1	29,00 ebzG	29,25 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅕	⅖	1/5	35,50 bz	35,50 bz
Westsicil. Eisenbahn	4⅗	—	1/1	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	145,25 bz	143,00 bzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 26.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	— —	103,10 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	103,30 G	103,40 bzG
dto. dto Lit. K.	4	1/4 1/10	103,30 G	103,40 bzG
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	103,30 G	103,40 bzG
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,20 bzB	103,20 bzG
dto. VI.	4½	1/4 1/10	— —	103,20 B
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	105,75 bzB	105,75 bzG
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,10 B	103,10 G
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	103,80 B	103,60 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	103,40 bzG
dto. E.	3½	1/4 1/10	100,80 G	— —
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	103,30 G	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	103,30 G	103,40 bzG
dto. H.	4	1/1 1/7	103,30 G	103,40 bzG
dto. 1873	4	1/1 1/7	103,30 G	103,40 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	103,40 G
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	103,80 G	103,75 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	103,10 G	103,25 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	103,10 G	103,25 G
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,10 bzG	103,25 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 26.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	58,90 ebzB	58,90 B
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,10 G	107,25 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,00 G	102,00 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	79,25 B	79,30 bz
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	97,60 G	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	81,75 bzG	81,90 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	103,00 ebzG	103,40 B
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	72,30 G	72,10 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	64,30 G	64,30 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	71,10 ebzB	71,00 bzB
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	51,70 B	51,40 bz
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	81,40 bzB	81,40 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	77,70 bz	77,60 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,20 bzG	101,40 bzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	85,75 G	85,80 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	84,20 G	84,10 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	82,40 G	82,50 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	58,60 G	58,70 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,75 G	103,00 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	94,10 bz	94,20 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	77,25 G	77,40 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,20 B	102,10 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	76,10 G	76,00 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	101,90 bzG	101,70 bz
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	81,40 G	81,40 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	88,70 bzG	88,70 bz
dto. dto. 100 L.Strl.	5	1/3 1/9	— —	91,90 G
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	81,20 bzG	81,30 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	81,80 bz	81,90 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	46,80 bz	— —
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	85,70 bz	85,50 G
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	87,25 bz	87,20 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	76,30 G	76,40 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	88,00 bzG	87,70 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	96,70 bz	96,70 B
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	95,90 B	95,90 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	95,80 bz	95,60 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	95,80 bz	95,60 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	99,20 G	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	72,30 ebzG	72,40 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	62,20 bz	62,40 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	74,90 G	74,90 G
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,00 ebzB	62,90 B
California-Oreg.	5	1/1 1/7	102,60 bzG	102,60 bzB
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112,10 G	112,10 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91,00 ebzG	91,10 bz
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	112,60 G	112,60 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	100,30 bzG	100,40 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	98,50 bz	98,50 bzG
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112,60 bzG	112,50 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	98,20 bzG	98,20 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	112,80 ebzG	113,00 bz
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,40 bzG	100,40 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	114,60 G	114,70 ebzB
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	104,20 bzG	104,40 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	94,60 bzG	94,60 G

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 26.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	94,00 ebzB	94,00 ebzB
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	4	1/1	81,25 bzG	81,75 bzG
Berliner Kassenver.	4¼	5	1/1	120,00 bz	119,90 B
dto. Handelsges.	9	9	1/1	155,40 bz	154,80 bz
Berl. Prod.- u. Handlb.	4½	4¾	1/1	94,00 B	93,90 G
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	94,25 bzG	94,70 bz
dto. Wechslerbk.	5½	4½	1/1	96,40 G	96,75 bzG
Darmstädter Bank	7	7	1/1	145,00 bz	144,50 bzG
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	178,00 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	159,30 bzG	159,40 bz
dto. Genossensch.	6⅔	7	1/1	125,75 bzG	125,80 G
dto. Hypthbk. 60%	5	5½	1/1	106,10 G	106,10 G
Disconto-Command.	10	10	1/1	192,60 bz	192,40 bz
Dresdener Bank	7	7	1/1	124,75 bzG	125,00 bzB
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	62,00 bzG	63,00 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	84,30 bz	84,75 bzG
Hannoversche Bank	5	5	1/1	113,00 G	112,90 B
Leipziger Credit	8½	9	1/1	175,25 G	175,25 G
dto. Disconto	5½	0	1/1	10,00 bzG	11,00 bz
Luxemburger Bank	7⅕	6½	1/1	137,50 G	137,70 bz
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	— —
Mitteldtsch. Creditb.	5	4½	1/1	92,30 bzG	92,00 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	100,00 bzB	99,80 bz
Niederlausitz. Bank	4½	4½	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	7	8½	1/1	155,50 G	155,25 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	62,00 bzG	62,25 ebzG
Oberlausitzer Bank	5⅚	5⅚	1/1	— —	— —
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	137,00 bzG	136,00 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	45,50 G	45,75 G
Pos. Provinz.-Bank	5¼	5½	1/1	114,00 bzB	114,00 B
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	114,50 bzG	114,25 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	136,80 G	136,60 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7⅖	1/1	106,40 G	106,40 G
dto. Hypth.-Act.-B.	5½	6	1/1	106,40 bzG	106,60 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	489,10 bzG	489,50 bzG
Reichsbank	5,29	6⅕	1/1 1/7	137,00 bzG	136,90 bz
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	45,90 bz	45,40 bz
Sächsische Bank	$4\frac{9}{20}$	4	1/1	109,50 bz	109,75 bzG
Schles. Bankverein	5½	6	1/1	114,75 bzG	114,75 bzG
Weimarische Bank	0	0	1/1	51,50 bzG	51,50 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 26.
Berl. grosse Pferdeb.	11¼	12	1/1	263,00 bz	262,60 bzG
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	116,00 ebzG	116,25 bzG
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	113,00 G	113,20 G
Bismarckhütte	6	—	1/7	143,75 bzG	143,60 bzG
Bochum. Gussstahl.	7	—	1/7	148,75 bz	149,50 bzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	42,25 G	42,30 G
dto. Oelfabrik	4	—	1/6	92,00 bzG	92,00 bzG
dto. Strassenbahn	5½	6	1/1	136,10 G	136,50 G
dto. Wagenbau-G.	4½	5	1/1	133,25 bzG	134,00 bzG
Deutsche Baugesell.	4	3⅚	1/1	89,25 bz	89,50 B
Donnersmarckhütte	0	0	1/7	49,25 bzG	49,50 ebzB
Dortmund. Un. St.-Pr.	⅓	—	1/7	69,25 bzG	69,60 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	80,50 ebzG	81,60 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53⅓	—	1/10	775,00 G	774,00 G
Giesel, Cementfabr.	—	10½	1/1	163,00 bzG	163,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4½	—	1/7	132,25 bzG	133,10 bzG
Gruson-Werk	7½	—	1/7	235,00 bzG	235,75 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	121,10 bzG	123,50 bzG
Kramsta Schles. L.	4½	—	1/9	130,10 bzG	130,40 bz
Lauchhammer conv.	5	—	1/7	120,10 bzG	120,50 ebzG
Laurahütte	½	—	1/7	98,10 bzG	99,00 bzG
Nordd. Eiswerke	2¼	1¼	1/1	60,75 bzG	60,00 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	83,00 bzG	82,50 bzG
Oberschl. Eisen-Ind.	—	—	—	172,75 bzG	173,00 bzG
Oppelner Cement	2	2½	1/1	135,50 bzG	132,75 bz
Posener Sprit-A.-G.	10	—	1/7	— —	151,45 bz
Redenhütte	0	0	1/7	92,40 bz	92,40 bz
Schering	20	24	1/1	355,10 bzG	355,00 bzG
Schles. Gas-A.-G.	6⅔	—	1/1	101,10 G	100,75 bzB
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	23,50 bzG	24,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	7	11½	1/1	202,00 bzG	200,50 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	6½	1/1	129,50 bzG	100,30 B
dto. 4½% St.-Pr.	6½	6½	1/1	132,00 G	— —
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	178,75 bz	178,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	0	3½	1/1	85,00 bzG	86,25 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6⅔	—	1/10	131,00 bz	129,75 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	1975 bzB	1975 bzG

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 25.	Cours vom 26.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,60 G	102,50 ebzG
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	101,00 G	101,00 B
Laurahütte 4½%	100	1/1 1/7	103,90 G	103,85 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,50 G	105,50 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	110,75 bzG	110,50 G
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	101,30 bzG	101,10 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 25.	Cours vom 26.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	— —	168,55 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	168,00 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,45 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	3	— —	20,395 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3	— —	20,305 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	2½	— —	80,60 bz
New-York vista.	5	— —	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	169,10 bz	169,20 bz
dto. dto. 3 M.	5	167,70 bz	167,50 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	160,75 bz	160,60 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	160,05 bz	160,00 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	80,05 G
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,55 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	169,50 bz	170,00 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 1⅜%.

Ultimo-Course.

	Per Mai.	Per Juni.
Ungar. 4% Goldrente	77,80à77,75 bz	— —
Russische Anl. 1880	78,60 bzB	— —
dto. dto. 1884	92,50à40 bz	— —
Disconto-Command.	192,75à192,60à192,75 bz	— —
Dortmunder Union	69,70à75à40 bz	— —
Laurahütte	99,20à98,80à99,10 bz	— —
Oesterr. Credit	141,25à140,75 bz	141,10à140,60 bz
Franzosen	93,25à30à25 bz	93à93,10à93 bz
Lombarden	35,50à40 bz	35,25à10 bz
Russische Noten	169,75à170 bz	169,00 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.